

Datum: 13. September 2011

Streitthema auf der Tagesordnung: Entscheidung zu Erdorfs Baugebiet

Der Bauausschuss Bitburg befasst sich heute erneut mit dem geplanten Neubaugebiet "Auf der Acht" in Erdorf. Sechs Anlieger des knapp sieben Hektar großen Areals wehren sich gegen die Pläne. Zuletzt wurde eine Entscheidung für oder gegen das Baugebiet vor großem Publikum vertagt - heute soll sie fallen.

Bitburg. Das Neubaugebiet Auf der Acht, das die Stadt Bitburg in Erdorf erschließen will, ist umstritten. Sechs Familien haben ihre Bedenken bei der Offenlage des Planentwurfs für das rund 35 Grundstücke umfassende Neubaugebiet geäußert: Sie fürchten unter anderem, dass ihre Aussicht verbaut wird und Lebensqualität verloren geht. Sie kämpfen für den Erhalt von Streuobstwiesen, wehren sich gegen die Umnutzung von Privatwegen sowie die Herstellung neuer Wasser- und Kanalleitungen samt der damit für sie verbundenen Kosten. Einige der Kritiker bezweifeln, ob es in Erdorf überhaupt Bedarf für ein Neubaugebiet gibt. Für Ortsvorsteher Werner Becker steht das außer Frage. "Unsere Bevölkerungsentwicklung ist so stark rückläufig wie in keinem anderen Stadtteil, weil in Erdorf seit Jahrzehnten kein größeres Neubaugebiet erschlossen wurde", sagt Becker.

Weil zuletzt drei der zwölf Mitglieder des Ortsbeirats fehlten (der TV berichtete), vertagte der Bauausschuss die gemeinsame Entscheidung zum Baugebiet auf den heutigen Mittwoch, 17 Uhr, im Rathaus. scho